

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Susannea“ vom 24. September 2011 09:11

Zitat von Trantor

Manchmal ist auch einfach der Verwaltungsaufwand zu hoch, um sich das Geld zurückzuholen. Z.B. habe ich letzte Woche eine Mimose für den Nawi-Raum geholt, für die 5€ ist mir der Aufwand für's Antragschreiben viel zu hoch

Naja, von der Schule wieder gäbe es das bei uns entweder ohne ANtrag oder eh nicht.

Zitat von Ummon

Meine Baumarkt- und Supermarktquittungen stecke ich immer brav ein, aber wie Trantor schon sagt - wegen den paar Euronen so einen Aufwand betreiben, ist mir meist dann doch zu viel Aufwand.

ZUmindest Steuererklärung finde ich keinen weiteren Aufwand, denn machen muss ich sie ja eh!

Zitat von Hamilkar

Eigentlich würde ich konsequent mit "Nein" antworten, weil es nicht sein kann, dass man sein privates Geld für die Arbeit ausgeben muss. Ich selbst hebe immer alle Quittungen auf, aber meine Quittungen leuchten immer direkt ein; ich weiß ja nicht, was das Finanzamt sagen würde, wenn ich eine Quittung über eine Zwiebel oder eine Flasche Essig einreichen würde; und überhaupt würde ich da möglicherweise ähnlich bequem verfahren wie Ummon und Trantor.

Ich glaube ihr redet hier von unterschiedlichen Dingen, denn ich versteh Trantor so, als ob es ihm zu aufwändig ist, den Antrag auf Erstattung in der Schule einzureichen, du Hamillkar sprichst aber vom Finanzamt. Und beim Finanzamt ist es doch nun wirklich kein großer Aufwand, denn durch die vielen anderen Dinge macht den Kohl nicht fett und viele müssen ja eh eine Steuererklärung abgeben, warum dann also nicht angeben. Und nein, das Finanzamt wundert sich in den meisten Fällen nicht darüber, hier wurde dann noch darum gebeten, dass man das Fach angibt, aber anscheinend gehen natürlich auch Blumenerde, Blumenziweibeln,

Zwiebeln usw. problemlos durch. ZUmdinest bei den drei Finanzämtern, die ich bisher erlebt habe!